

172 13.06.15 S 22

Preise für neue Reihenhäuser gesunken

Immobilien-Studie von LBS und Sparkassen verzeichnet Rückgang von 7 Prozent

Aachen. Die Immobilienpreise in Aachen haben sich in den letzten zwölf Monaten über alle Objektarten betrachtet sehr unterschiedlich entwickelt. Die größte Dynamik besteht bei gebrauchten Eigentumswohnungen. Die Angebotspreise stiegen hier um rund 15 Prozent.

Kostenlos erhältlich

Dagegen sind die Preise für neue Reihenhäuser gesunken. Sie verringerten sich um 7 Prozent. Das ergab die Auswertung der gerade vorgestellten LBS-Studie „Markt für Wohnimmobilien 2015“, die Gebietsleiter Manfred Klär kostenlos im Aachener LBS-Kunden-Center, Theaterstraße 61, bereithält. In

die Marktübersicht fließen die Preisangaben der Immobilienexperten von LBS und Sparkassen sowie des Empirica-Instituts ein. Demnach kostet eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit 80 Quadratmetern Wohnfläche ohne Stellplatz in Aachen derzeit neu 232 000 Euro, gebraucht ist sie 56 000 Euro günstiger zu haben (jeweils häufigster Wert).

Bei den Reihenhäusern (100 Quadratmeter Wohnfläche ohne Garage inklusive Grundstück) reicht die Spanne von 250 000 Euro bei gebrauchten bis 280 000 Euro bei neuen Häusern. Erschlossene Baugrundstücke werden in Aachen im Schnitt für 400 Euro je Quadratmeter angeboten, 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Die

Bandbreite reicht dabei je nach Lage von 200 Euro bis 500 Euro. Für die LBS-Studie „Markt für Wohnimmobilien 2015“ wurden die Immobilienberater der LBS und Sparkassen nach den Angebotspreisen von Baugrundstücken, neuen und gebrauchten Immobilien befragt. Auch Klär hat sich an der Studie beteiligt.

Daten für 880 deutsche Städte

Daten für 880 deutsche Städte und Gemeinden, darunter fast 300 in NRW, kamen so zusammen. Genannt wird die Bandbreite wie auch der häufigste Wert, zu dem das Angebot auf dem Markt ist. Abgesichert wurden die Werte über die Empirica-Preisdatenbank.